

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 02.12.2022

Stadtbäche freilegen: Mit dem Westlichen Stadtgrabenbach in der Herzog-Wilhelm-Straße beginnen

Antrag

Das Baureferat wird beauftragt, die Planungen für die Freilegung des Westlichen Stadtgrabenbachs in der Herzog-Wilhelm-Straße voranzutreiben und dafür eine Bürgerbeteiligung in die Wege zu leiten.

Außerdem richtet das Referat (analog der bestehenden "Isarrunde") eine "Bachrunde" ein, in der weitere Freilegungen unterirdischen Bäche (insbesondere des Glockenbachs) sowie Gestaltungsverbesserungen freiliegender Stadtbäche diskutiert und vorbereitet werden.

Dafür werden die notwendigen Ressourcen im Haushalt 2023 angemeldet [133.000 Euro jährlich].

Begründung :

In München gibt es noch ca. 175 km Bachläufe, früher waren es sogar 300 km. Doch leider ist nur ein kleiner Teil oberirdisch, ökologisch nicht beeinträchtigt und für die Bürger*innen zugänglich. Denn gerade in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts fiel dieses jahrhundertelang München prägende Gewässernetz Modernisierungsmaßnahmen zum Opfer.

“Die Stadt München hat sich die Wiederöffnung der Stadtbäche zum Ziele gesetzt“, schrieb im Jahre 2004 der damalige Baureferent Horst Haffner. Einen Teil der zubetonierten Stadtnatur wieder zu beleben, sollte heute Ziel sein. Die Lebensqualität und Attraktivität Münchens könnte dadurch nur gewinnen. Auch das Mikroklima wird durch Bäche, die als Frischluftschneise für Kühlung und Durchlüftung sorgen, in Zeiten des Klimawandels gerade in heißen Sommern positiv beeinflusst. Schon 1977 gab es aus dem Stadtrat Anregungen zu einer Wiederbelebung der Bäche. Und 1980 forderte Karl Klühspies die Wiederbelebung der Bäche, damit München wieder das „Venedig des Nordens“ werde.

Gerade die Freilegung des Westlichen Stadtgrabenbachs in der Herzog-Wilhelm-Straße wurde in den letzten Jahren diskutiert. Eine von Green City in Auftrag gegebene Studie fand positives Echo bei allen großen Stadtratsfraktionen (siehe <https://www.greencity.de/projekt/ein-stadtbach-fuer-die-herzog-wilhelm-strasse/>).

Mit Beschluss des Bauausschusses „Öffnung des westlichen Stadtgrabenbaches in der Herzog-Wilhelm-Straße“ vom 17.09.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15037) wurde das Baureferat beauftragt, eine Bürgerbeteiligung ("Ideendialog") zur Öffnung des Westlichen Stadtgrabenbachs durchzuführen und auf dieser Grundlage die Planungen zur Bachöffnung voranzutreiben. Im gleichen Beschluss wurde das Baureferat gebeten, "analog zur bereits existierenden Flussrunde eine Bachrunde zu gründen, welche regelmäßig über die Stadtbäche und mit ihnen verknüpften Themen austauscht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Runde sollen, wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Flussrunde, aus verschiedenen Bereichen von Wissenschaft, Politik und Gesellschaft benannt werden." Bisher war die Initiierung des "Ideendialogs" und die Einrichtung der Bachrunde aufgrund fehlender Ressourcen nicht möglich. Deshalb müssen hier entsprechende Ressourcen zugeschaltet und für den Haushalt 2023 angemeldet werden.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

Dr. Florian Roth
Mona Fuchs
Paul Bickelbacher
Florian Schönemann
Anna Hanusch
Sybille Stöhr
Christian Smolka
Gudrun Lux
Beppo Brem
Sofie Langmeier
Thomas Niederbühl

Mitglieder des Stadtrates

SPD/Volt-Fraktion

Klaus Peter Rupp
Andreas Schuster
Julia Schönfeld-Knor
Dr. Julia Schmitt-Thiel
Nikolaus Gradl
Felix Sproll

Mitglieder des Stadtrates